

Recycelte Stofftiere neu gedacht

geschrieben von Andreas | 7. April 2022



PRESSEINFORMATION

Buchholz, April 2022| Die REPLUSHIES von BRANDS Promotion, der Promotionabteilung von BRANDS Fashion, sind aus 100% recycelten PET-Kunststoffabfällen hergestellte Plüschtiere, die an die individuellen Wünsche und Vorgaben des Kunden angepasst werden können.

Die knuffigen Stofftiere sind nicht nur aus PET-Abfällen hergestellt, sondern lassen sich auch zu 100% wieder recyceln. Dadurch reduzieren sie den ökologischen Fußabdruck und leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und nachhaltiger Werbung.

Das Plüschmaterial, die weiche Füllung und das Garn bestehen aus rPET (recyceltes PET). Die Augen der Plüschtiere sind aus nachhaltigem Glas gefertigt oder werden gestickt. Die Druckfarben werden auf pflanzlicher Basis hergestellt und die Etiketten bestehen aus recyceltem Papier. Auf Wunsch wird jeder Artikel einzeln in biologisch abbaubaren Beuteln aus Maisstärke verpackt.

Die REPLUSHIES sind nach dem Global Recycled Standard (GRS) zertifiziert und gelabelt. Damit wird garantiert, dass es sich bei der Herstellung der Materialien nicht um industriell

gefertigte Kunststoffabfälle handelt, sondern dass hierfür Flaschen und andere Kunststoffabfälle gesammelt, gereinigt und geschreddert werden, bevor man sie schmilzt und zu feinem Garn spinnt.

Über Brands Fashion:

Brands Fashion ist Europas Marktführer für nachhaltige Corporate Workwear. Der Textil-Pionier entwickelt seit 2002 hochwertige und modische Arbeitskleidung für namhafte Unternehmen in Europa und den USA. Zudem umfasst das Portfolio eine große Bandbreite an Private Label-, Merchandising- und Promotion-Artikeln. Im Mittelpunkt stehen dabei die individuellen Anforderungen der Kunden. Brands bietet eine One Stop Solution: vom kreativen Design und einer marktorientierten Produktentwicklung bis hin zu weltweiten Webshop-Lösungen. Die Logistiksparte übernimmt die eigenständige Tochtergesellschaft Brands Logistics GmbH. 2019 gründete Brands Fashion mit der dänischen Firma Scan-Thor die GoJungo GmbH. Als innovative Plattform übernimmt das Start-up für Marken die komplexen und zeitaufwändigen Prozesse für den erfolgreichen Verkauf von insb. textilen Produkten auf Online-Marktplätzen. Weitere

Informationen unter brands-fashion.com

Pressematerial kann angefordert werden bei:

Menyesch Public Relations GmbH

Mascha Günther

Kattrepelsbrücke 1

20095 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 36 98 63-12

Fax: +49 (0) 40 36 98 63-10

E-Mail: brands@m-pr.de

Firmenkontakt:

Brands Fashion GmbH

Lena Stöck

Müllerstr. 11

21244 Buchholz i.d.N.

Tel: +49 4181 / 9422 – 181

Fax: +49 4181 / 9422 – 500

E-Mail: lena.stoeck@brands-fashion.com

Bundespreis Ecodesign geht an 10 Produkte und Konzepte mit innovativ-nachhaltigem Design

geschrieben von Andreas | 7. April 2022



bundespreis ecodesign

Heute wurde der Bundespreis Ecodesign 2021 an zehn Preisträger*innen verliehen. Ausgezeichnet wurden sehr unterschiedliche innovative Projekte, wie z.B. Körper- und Haar-Pflegemittel zum Selbstmischen, ein Schulgebäude mit klimapositiver Energiebilanz, Online-Bestellungen ohne Versandmüll oder ein neues Leben für alten Pelz. Die Preisverleihung markiert zugleich das zehnjährige Jubiläum der höchsten staatlichen Auszeichnung für ökologisches Design in Deutschland.

Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin und Jurymitglied: „Attraktives Design, das höchste Ansprüche

an Ökologie und Ästhetik vereint, ist moderner Umweltschutz. Ob ein Produkt sich positiv oder negativ auf die Umwelt auswirkt, wird maßgeblich über sein Design entschieden. Ecodesign konsequent gedacht – von der Herstellung über die Nutzung bis zum Recycling – macht es möglich, Konsum vom Ressourcen- und Energieverbrauch zu entkoppeln. Es geht darum, Gestaltung, Ökologie und Nutzwert optimal miteinander zu verbinden.“

Schwarzelühr-Sutter wies auch darauf hin, dass die Umwelteigenschaften von Produkten und Dienstleistungen vielfach offensiv gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern beworben würden. Dabei komme es allerdings vermehrt zur irreführenden Verwendung von Begriffen mit Umweltbezug. „Den inflationären Gebrauch der Begriffe ‚klimaneutral‘ und ‚klimapositiv‘ sehen wir kritisch. Manchmal stehen dahinter gute Absichten, häufig ist es jedoch Greenwashing und Verbrauchertäuschung.“ Daher unterstütze man entsprechende Aktivitäten in der EU und weltweit, um dem entgegenzuwirken.

Dr. Dirk Messner, UBA-Präsident: „Das Thema Ecodesign hat enorm an Bedeutung gewonnen. Ecodesign spielt mittlerweile eine zentrale Rolle in der Kreislaufgesellschaft und der Entkopplung von Ressourcenverbrauch und Wohlstand. Diese gewachsene Bedeutung spiegelt sich auch im Bundespreis Ecodesign wider.“

Der Bundespreis Ecodesign geht im Jahr 2021 an folgende Projekte:

Kategorie Produkt

- CareTwice Shampoopulver – CareTwice UG (Firmensitz: Stuttgart, Baden-Württemberg)
Durch Zugabe von Wasser lässt sich das in Papier verpackte Shampoopulver zu Hause in flüssiges Haarwaschmittel verwandeln. Das bedeutet eine erhebliche Einsparung von Material und Energie.

[CareTwice Shampoo-pulver \(bundespreis-ecodesign.de\)](https://bundespreis-ecodesign.de/CareTwice-Shampoo-pulver)

- Duschgel- & Handseifen-Pulver – Less Waste Club UG (Firmensitz: Kirchroth, Bayern)

Der Wasseranteil dieser Körperpflegeprodukte in Pulverform wird nahezu auf null reduziert. Dies und der Verzicht auf Plastikverpackung sparen im Herstellungs- und Lieferprozess einen Großteil der CO²-Emissionen ein.

[Duschgel- & Handseifen Pulver \(bundespreis-ecodesign.de\)](https://bundespreis-ecodesign.de/Duschgel-Handseifen-Pulver)

- Natürlicher Softshell – Hess Natur-Textilien GmbH & Co. KG (Firmensitz: Butzbach, Hessen)

Der Softshell aus reiner Bio-Baumwolle vereint Tragekomfort, Design sowie Alltagstauglichkeit und kommt ganz ohne problematische Inhaltsstoffe aus.

[Natürlicher Softshell \(bundespreis-ecodesign.de\)](https://bundespreis-ecodesign.de/Natuerlicher-Softshell)

- NEO 3R 9,8 MM – EDELRID GmbH & Co. KG (Firmensitz: Isny, Baden-Württemberg)

Zu einer Hälfte aus Neumaterial und zur anderen Hälfte aus recycelten Seilen, zeigt dieses Modell als erstes dynamisches Bergseil, dass sich die Einhaltung hoher Sicherheitsstandards und Ressourcenschonung nicht ausschließen müssen.

[NEO 3R 9,8 MM \(bundespreis-ecodesign.de\)](https://bundespreis-ecodesign.de/NEO-3R-9.8-MM)

- VIOWALL Glasschaumkissen – Viol.Glass (Firmensitz: München, Bayern)

Diese Lösung für eine natürliche Trocknung feuchter Wände besteht aus Kissen-Elementen gefüllt mit Glasschaum, der aus Altglas gewonnen wird. Die Kissen bilden nicht nur eine effiziente Feuchtigkeitsbarriere, sondern verzichten auch auf den Einsatz erdölbasierter Stoffe.

[VIOWALL \(bundespreis-ecodesign.de\)](https://bundespreis-ecodesign.de/VIOWALL)

Kategorie Service

- RePack – Original RePack Oy (Firmensitz: Helsinki, Finnland)

Als Dienstleistung für wiederverwendbare Versandpackungen sorgt dieses Projekt für die Entmüllung des E-Commerce. Online-Shops verschicken ihre Ware in RePacks und Verbraucher*innen senden sie durch Einwurf beim nächsten Briefkasten kostenfrei zurück.

[RePack \(bundespreis-ecodesign.de\)](https://bundespreis-ecodesign.de/repack)

Kategorie Konzept

- Null-Energie-Fachklassentrakt – LIEBEL/ARCHITEKTEN BDA (Firmensitz: Aalen, Baden-Württemberg), Transsolar Energietechnik GmbH (Firmensitz: Stuttgart, Baden-Württemberg), Stadt Aalen als Bauherr

Das Null-Energie-Gebäude zieht maximale Verwertung aus Sonne, Thermik und Erdwärme, sodass es am Ende des Jahres mindestens genauso viel Energie erzeugt wie verbraucht hat. Die Bilanz umfasst Gebäudebetrieb sowie Energiemengen für Nutzungsstrom.

[Null-Energie-Fachklassentrakt \(bundespreis-ecodesign.de\)](https://bundespreis-ecodesign.de/null-energie-fachklassentrakt)

Kategorie Nachwuchs

- Ein Pelzmantel und seine Folgen – Magdalena Keller (Hochschule Niederrhein, NRW)

Die Masterarbeit beschäftigt sich mit der Weiterverwendung von alten Pelzmänteln und Fellabfällen aus invasiver Jagd. Pelzreste können zu Garn verarbeitet werden, aus dem wiederum eine langlebige, recyclebare Modekollektion hervorgeht.

[Ein Pelzmantel und seine Folgen \(bundespreis-ecodesign.de\)](https://bundespreis-ecodesign.de/ein-pelzmantel-und-seine-folgen)

- MaterialLab – Florian Henschel (Bauhaus-Universität Weimar, Thüringen)

Das System aus Experimentierkästen bietet Grundschulkindern die Möglichkeit, verschiedene Recycling- und Abfallprozesse selbst durchzuführen. So wird Bewusstsein für den Wert von „Müll“ geschaffen und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen motiviert.

[MaterialLab \(bundespreis-ecodesign.de\)](https://bundespreis-ecodesign.de/materiallab)

- Platzhalter – Lasse Schlegel, David Schwarzfeld (Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Niedersachsen)

Das Projekt transformiert Werbeflächen zu Orten, wo nicht länger Konsumbotschaften platziert werden, sondern an denen Menschen zum Austausch zusammenkommen. In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten wird die Gestaltung des öffentlichen Raums thematisiert.

[Platzhalter \(bundespreis-ecodesign.de\)](https://bundespreis-ecodesign.de/platzhalter)

Das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt loben den Bundespreis Ecodesign seit 2012 jährlich gemeinsam mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin aus. Der Wettbewerb zeichnet in den vier Kategorien Produkt, Service, Konzept und Nachwuchs herausragende Arbeiten aus, die aus Umwelt- und Designsicht überzeugen. Er richtet sich an Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Studierende.

Innovationsgehalt, Gestaltungsqualität und Umwelteigenschaften stehen bei der Bewertung im Vordergrund. Auch Auswirkungen auf die Alltagskultur und das Verbraucherverhalten werden berücksichtigt. Dabei findet der gesamte Produktlebenszyklus von den Vorstufen der Produktion, über Fertigung, Distribution und Nutzung bis hin zum „End of Life“ Beachtung.

Weitere Informationen

[Galerie der Preisträger*innen](#)

[Mitglieder der Jury](#)

[Website des Bundespreises Ecodesign](#)

Kontakt für Bildmaterial

Jasmin Suhr | presse@bundespreis-ecodesign.de

Büro Bundespreis Ecodesign

c/o IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e.V.

Hagelberger Straße 52 | 10965 Berlin

T +49 30 61 62 321-22

presse@bundespreis-ecodesign.de

bundespreis-ecodesign.de

facebook.com/BundespreisEcodesign

twitter.com/bundespreiseco

instagram.com/bundespreisecodesign

linkedin.com/in/bundespreis-ecodesign-6374b9217

Ein feiner Block mit grünem Umschlag, ein Stift sowie viel Umweltschutz Das ComPENion Penbook von Braun Denk & Werk ist in einer Umweltausgabe erschienen

geschrieben von Markus Galla | 7. April 2022

Braun Denk & Werk aus dem baden-württembergischen Deggingen steht für eine sehr hohe Qualität bei der Herstellung von Papierprodukten. Langjährige Erfahrung, Neugier und das stete Streben nach Perfektion treiben auch die Ent- und

Weiterentwicklung schon vielfach gesehener Printobjekte an. So wurde ein eigenes Notizbuch mit integriertem Stift entwickelt. Das ComPENion Penbook besteht aus einem feinen Block, einem Stift sowie vielen weiteren klugen Ausstattungsdetails. Nun gibt es eine Umweltvariante die für das Amt für Umweltschutz in Stuttgart hergestellt wurde.

Das ComPENion Penbook für das Amt für Umweltschutz in Stuttgart ist ein hochwertiges Notizbuch mit integriertem Stift. Es wurde klimaneutral hergestellt und besteht zu 100 % aus Recyclingpapier. Selbst der perfekt integrierte Kugelschreiber besteht aus Recyclingmaterial. Er kann leicht in den Block hineingelegt werden und wieder herausgenommen werden. Die 80 Blätter zum Heraustrennen sind getackert, nicht geklebt. Die plastikfreie Verpackung rundet das nachhaltige Konzept ab.



Das ComPENion Penbook mit dem Titel „Stuttgart steigt um“ dient der umweltgerechten Mobilitätsberatung für Betriebe. Die aktive Gestaltung von Verkehrsströmen und die Optimierung der

Erreichbarkeit werden hierin festgehalten und sollen so einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und die Gesundheit der Beschäftigten fördern. So bleibt das Thema Umweltschutz lange ein guter Wegbegleiter.

Zurück zur Natur – in den eigenen vier Wänden

geschrieben von service | 7. April 2022



Das junge Unternehmen greenYou ermöglicht mit modernen Indoor-Gardening-Systemen die ganzjährige Aufzucht von Kräutern und Bio-Gemüse – unabhängig vom Standort und nahezu autark.

Man muss kein Gourmet sein, um den Unterschied zu schmecken. Frische Kräuter und Gemüse aus eigenem Anbau bieten ein Geschmacksspektrum, an das industriell gezüchtete Sorten niemals heranreichen können.



Sei es der Rucolasalat aus eigenem Anbau, die Caprese mit Tomate-Mozzarella und eigenem Basilikum oder auch ein richtig guter Caipirinha mit frisch gepflückter Minze: In der heimischen Küche oder im professionellen Restaurant sind

frische Kräuter essentiell.

Auch im Zuge der steigenden Nachfrage nach Bio-Produkten gewinnt die eigene Aufzucht von naturbelassenen Kräutern, die mit keinerlei Pestizide oder Chemie in Kontakt kamen, immer mehr an Bedeutung. Die Vorteile dabei sind klar: sie sind bei Bedarf schnell zur Hand und man spart sich das langwierige Waschen, welches sich auch wieder negativ auf den Geschmack auswirkt.

Mit diesen Beweggründen hat sich das junge Start-up Unternehmen greenYou vor einiger Zeit daran gemacht, aus dieser Idee professionelle Lösungen für die heimische Aufzucht von Kräutern und Gemüse zu entwickeln. Heraus gekommen sind Indoor-Gardening-Systeme, mit denen man ganz einfach sein eigenes Bio-Grünzeugs züchten kann. Selbst in der kleinen Stadtwohnung, unabhängig ob man einen perfekten sonnigen Standort oder den sogenannten grünen Daumen hat. Was man lediglich braucht, ist weniger als ein Viertel-Quadratmeter Platz.

Denn die Indoor-Gardening-Systeme von greenYou machen es einem wirklich leicht: durch automatische Bewässerung spart man sich einerseits das regelmäßige Gießen und dank der regulierbaren Beleuchtung durch ausgeklügelte LED-



Technik mit der eigens entwickelten Sunlight-LED Technologie herrschen stets optimale Lichtverhältnisse. Die nachhaltige Herstellung aus recycelten Materialien verschafft einem zudem ein gutes Gewissen, was die Umwelt angeht. Diesbezüglich setzt das Unternehmen greenYou ganz auf Qualität Made in Germany mit lokalen Zulieferern. Nicht nur wegen den hohen Qualitätsanforderungen sondern auch wegen der eines unnötigen Carbon-Footprint.

Der Bio-Gedanke zieht sich natürlich bis zu den Hauptkomponenten durch: das ökologisch erzeugte Saatgut, welches bei den Systemen mitgeliefert wird und das man sich bei Bestellung beliebig zusammenstellen kann, ist gentechnisch absolut unbelastet und nicht beeinträchtigt durch chemische Dünger und chemische Schädlingsbekämpfung (Insektizide, Herbizide). Da die Produktion des Saatgutes ausschließlich in Europa erfolgt, sind die Sorten sehr gut an hiesige Verhältnisse angepasst. Bei der Erde vermeidet man nach Möglichkeit auf den Zusatz von Torf und achtet auf einen ausgewogenen pH-Wert, um eine schnelle Keimung und gute Pflanzenentwicklung zu ermöglichen.



Auch auf die ästhetischen Aspekte legen die Macher von greenYou großen Wert: die stylischen Indoor-Gardening-Systeme passen hervorragend in die moderne Küche, eignen sich gut als grüner Blickfang im Wohnbereich oder ergeben beim

Einsatz von mehreren Systemen, die übereinander gestapelt werden können, einen organischen Raumtrenner.

Aber was im Endeffekt den entscheidenden Ausschlag gibt und den Unterschied ausmacht, ist der Geschmack und die Gewissheit, natürliche Erzeugnisse zu sich zu nehmen. Zum Beispiel lernen Kinder somit gleich den natürlichen intensiven Geschmack von Kräutern kennen und der Geschmackssinn wird dadurch besser ausgebildet.

Sogar Besitzer eines Gartens profitieren vom Einsatz der Indoor-Gardening-Systeme: bevor im Frühjahr die Natur draußen wieder erwacht, kann man innen bereits erste Zöglinge züchten, die man dann zu gegebener Zeit aussetzen kann. Dank der optimalen Aufzucht sind diese resistenter und optimal gewappnet gegen Umwelteinflüsse und Schädlinge und kommen ohne den Einsatz von Dünger aus.

Ein Leben mit und von der Natur. Ein Motto und eine Bewegung, die vielerorts an Zulauf gewinnt und industriell produzierte Erzeugnisse nach Möglichkeit vermeidet. Das Ergebnis: mehr Lebensqualität und das gute Gewissen, das Richtige zu tun.

Weitere Infomationen unter www.green-you.de

Über greenYou:

greenYou ist Hersteller von modernen und hochqualitativen Indoor-Gardening-Systemen und steht für ein modernes, innovatives und nachhaltig strukturiertes Unternehmenskonzept,

welches ermöglicht, Qualität und Umweltbewusstsein zu vereinen. Durch die enge Zusammenarbeit mit verantwortungsbewussten Herstellern und Partnern werden nicht nur Transportkosten, sondern auch CO²-Emissionen verringert. Beim Produktsortiment wird sehr auf hochwertige, recyclebare Materialien geachtet – einhergehend mit einem Höchstmaß an Innovations- und Designansprüchen.

Alle Markenzeichen und Bildrechte sind Eigentum der greenYou GmbH.

Text ist zum Abdruck freigeben durch die greenYou GmbH.

Belegexemplare und Nachweise für den Abdruck bitte per Post oder Email an: GreenYou GmbH – Piemontweg 2 – 71277 Rutesheim

Email: service@green-you.de

Bilder: www.green-you.de/presse.html

ecogift – Eine nachhaltige Geschenkbox

geschrieben von Daniel | 7. April 2022

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit besteht für viele wieder das gleiche Problem: was schenke ich meinen Liebsten nur dieses Jahr wieder? Unter dem Weihnachtsbaum kommt dann für die Beschenkten oft die böse Überraschung, ein Geschenk, welches man so nicht erwartet hatte und eigentlich auch gar nicht haben will. Egal ob ein Haustier, Kleidung oder Elektronik. Das Geschenk landet entweder ungenutzt im Schrank oder geht wie über 20 Millionen andere Artikel in die Retoure und belastet somit die Umwelt, bei einem Haustier ist das Ausmaß natürlich noch schlimmer. Gleichzeitig will man aber auch nicht jedes Jahr einen unpersönlichen Gutschein oder Bargeld verschenken, schließlich sollte ja doch noch ein

Päckchen unter dem Baum liegen, oder?

Genau aus diesem Grund hat das StartUp [ecogift](#) seine Geschenkboxen ins Leben gerufen!

ecogifts sind Geschenkboxen, welche gefüllt sind mit nachhaltigen und innovativen Produkten von StartUps, das verschafft der Box eine ganz persönliche Note. Gleichzeitig sind alle Produkte Konsumprodukte und landen somit garantiert nicht im Schrank, schließlich ist es doch viel zu spannend die ganzen neuen Dinge mal zu testen! Jedes ecogift schafft einen großen Mehrwert für die vielen StartUps sowie die Umwelt. Mit einem ecogift, so die Gründer verschenkt man nicht irgendeine Geschenkbox, sondern eine Geschichte und Sinnhaftigkeit.

Jedes ecogift pflanzt mindestens einen Baum. Außerdem werden die Boxen mit viel Liebe von den Gründern handverpackt und versendet, wer will kann seine eigene Nachricht an seine Liebsten noch in die Box packen lassen.

Das StartUp plant nun bis Weihnachten über 200 [Geschenkboxen](#) auszuliefern und hofft, dass viele Menschen sich dieses Jahr für ein Sinnhaftes und nachhaltiges Geschenk entscheiden.

Wenn du also noch kein Weihnachtsgeschenk hast dieses Jahr und die Situation kennst bzw. einfach mal wieder keine Zeit hast ein Geschenk herauszusuchen, dann schau doch einfach mal bei der [Kampagne von ecogift](#) vorbei und unterstütze das Projekt durch deinen Kauf.

ecogift ist ein junges StartUp gegründet von zwei Studenten aus Göppingen im Süden Deutschlands. Die zwei haben bereits ein weiteres StartUp, einen nachhaltigen online Marktplatz. Durch diesen sind sie zu den ganzen StartUps und deren tolle Produkte gekommen. Die Boxen werden von den beiden persönlich in der eigenen Garage verpackt und hergerichtet. Sie setzten sich für StartUps und die Nachhaltigkeit im Besonderen ein!

Spielend leicht in den Kopfstand mit recycelten Fischernetzen

geschrieben von SIYA.YOGA | 7. April 2022



Der komplett nachhaltige SIYA- Kopfstandhocker schützt die Umwelt und fördert einen gesunden Lebensstil

Der Kopfstandhocker der im November 2018 gestarteten Yogamarke SIYA besteht zu 100% aus nachhaltigen und recycelten Materialien und ist vollkommen vegan.

Er dient bereits AnfängerInnen als ideale Hilfestellung für den perfekt ausgeführten Kopfstand, für Yoga- und Fitnessübungen und zur Entspannung.

Für den SIYA Kopfstandhocker werden ausschließlich nachhaltige Materialien verwendet. So besteht er neben dem regionalen, zertifizierten Holz auch aus einem Polsterbezug, der von recycelten Fischernetzen stammt. Diese werden aufwändig von Tauchern aus dem Meer geborgen, um Meerestiere zu schützen.

Damit trägt SIYA zum Artenschutz bei und unterstützt die Healthy Seas Organisation.

Die drei GründerInnen von SIYA – Kathi Knebel, Georg Wächter und Oke Hempelmann – setzen mit der nachhaltigen Yogamarke einen klaren Kontrast zur Massenware und wirken dem Raubbau an der Erde entgegen. Sie zeigen, dass ein verantwortungsbewusster Umgang mit Tierwelt und Natur und ein nachhaltiger Lebensstil auch im YOGA- Sport integriert werden kann.

Mehr als schön: Ecodesign als Investition in eine nachhaltige Zukunft – Auftakt des Umweltkommunikationsprojekts erneut mit Ausstellung und Workshop in Ludwigsburg

geschrieben von Andreas | 7. April 2022

Pressemitteilung

Berlin, 8. März 2017

Auch in diesem Jahr startet das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt fachlich und finanziell geförderte Umweltkommunikationsprojekt „Ecodesign als Beitrag zu einer umweltverträglichen und materialeffizienten Produktgestaltung“ wieder mit einer feierlichen Veranstaltung am 20. März im

Scala in Ludwigsburg. Im Anschluss eröffnet die Wanderausstellung „Mehr als schön“ im MIK Museum Information Kunst Ludwigsburg. Die dort präsentierten beispielhaften Projekte möchten Unternehmen, Designbüros und -agenturen sowie Verbraucherinnen und Verbraucher für ökologische Gestaltung sensibilisieren. Auf unternehmerischer Seite soll zu einem besseren Verständnis von Ecodesign als zukunftsweisendem Innovationsfaktor sowie zu mehr Kooperationen mit Kreativen angeregt werden. Workshops und Diskussionsveranstaltungen bieten Gelegenheit zu Information und Austausch.

Die in der Wanderausstellung präsentierten Arbeiten zeigen, wie ein frühzeitiger Einsatz von Designkompetenzen in der Produktentwicklung zu gut durchdachten und umweltverträglichen Produkten, Konzepten sowie Services führen kann. Eine gründliche Gestaltungsarbeit, die neben der Ästhetik von Anfang an Herstellung, Gebrauch, Recycling oder Entsorgung, aber auch das Nutzerverhalten einbezieht, führt zu Ergebnissen, die langfristig überzeugen – die „Mehr als schön“ sind.

Die Ausstellung ist vom 21. März bis 9. April 2017 im MIK Ludwigsburg zu sehen. Sie zeigt herausragende Ideen und Lösungen für nachhaltiges Design, die es 2016 in die engere Wahl für den Bundespreis Ecodesign geschafft haben. Eine aus Design- und Umweltexterten bestehende Jury hat insgesamt 26 Produkte, Dienstleistungen und Konzepte nominiert, von denen acht den Preis erhielten.

Am 27. März führt die Umweltextpertin Dr. Ulrike Eberle im MIK einen Workshop zum Thema „Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten und Dienstleistungen“ durch. Neben theoretischem Wissen zu Ecodesign steht die praktische Anwendung im Mittelpunkt. Zielgruppe sind Designerinnen und Designer sowie kleine und mittlere Unternehmen, die wenig oder keine Erfahrung in der Anwendung der Prinzipien und Kriterien von Ecodesign haben.

Nach der Präsentation im MIK wird die Ausstellung dieses Jahr auch im Rahmen der vom Umweltbundesamt veranstalteten Konferenz „Wider die Verschwendung“ am 11. Mai in Berlin, von Juli bis August im Umweltbundesamt in Dessau und anschließend bis in den November im Designhaus Darmstadt gezeigt.

Designerinnen und Designer sind keine Stylisten, sondern können zu einem guten Nachhaltigkeitsmanagement und einer zukunftssträchtigen Positionierung auf dem Markt verhelfen. Doch gerade kleine und mittlere Unternehmen schrecken oft vor vermeintlich hohen Kosten für Gestaltungsarbeit zurück. Das Umweltkommunikationsprojekt speziell für kleine- und mittelständische Unternehmen möchte hier Abhilfe schaffen: Zum einen vermitteln die Qualifizierungsworkshops sowohl umfassendes Wissen zu Ecodesign als auch zu Möglichkeiten seiner Implementierung in Unternehmensprozesse. Zum anderen bieten sie Gelegenheit zur regionalen Vernetzung.

Das Projekt läuft von November 2015 bis Oktober 2018. In diesem Zeitraum sind deutschlandweit mindestens zwölf Qualifizierungsworkshops sowie Vorträge, Podiumsdiskussionen und weitere Veranstaltungen geplant. Das Vorhaben wird fachlich und finanziell mit knapp 125.000 € von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt unterstützt. Für die Konzeption und Durchführung ist das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) verantwortlich.

Auftaktveranstaltung und Ausstellungseröffnung

20. März 2017, 19 Uhr
im Scala, Ludwigsburg

Ausstellung „Mehr als schön“

21. März bis 9. April 2017
im MIK Museum Information Kunst, Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Montags und an Feiertagen geschlossen

Workshop in Ludwigsburg

27. März 2017, 9 bis 16 Uhr

im MIK Museum Information Kunst, Ludwigsburg

Thema: „Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten und Dienstleistungen“

Leitung: Dr. Ulrike Eberle, corsus – corporate sustainability

Teilnahme kostenlos, Anmeldung per Mail an medien@ludwigsburg.de

Weitere bisher geplante Stationen der Ausstellung

21. März bis 9. April 2017 im MIK Museum Information Kunst, Ludwigsburg

11. Mai 2017 zur Konferenz „Wider die Verschwendung“ in der Jerusalemkirche, Berlin

13. Juli bis 27. August 2017 im Umweltbundesamt, Dessau

31. August bis 5. November 2017 im Designhaus Darmstadt

Das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt loben den Bundespreis Ecodesign seit 2012 in Kooperation mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin jährlich aus. Weitere Informationen zum Bundespreis Ecodesign unter bundespreis-ecodesign.de.

Kontakt

IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e.V.

Am Park 4

10785 Berlin

Ansprechpartnerin für Pressefragen: Lene Schwarz

T +49 (0)30 61 62 321-21

F +49 (0)30 61 62 321-19

lene.schwarz@idz.de

www.idz.de

BIO PLANÈTE launcht neue Website – Ein überraschender Look, starke Bilder & ein eigener Olivenöl-Test entführen in die Welt der Bio-Öle

geschrieben von Andreas | 7. April 2022
Klappendorf, 11. Oktober 2016

Mit einem klaren Design, starken Bildern und spannenden Tools präsentiert sich ab sofort der neue BIO PLANÈTE-Webauftritt. Mit der neuen Website vollendet BIO PLANÈTE den Design-Wandel, den die Marke in den letzten Monaten vollzogen hat. Auf www.bioplanete.de können Nutzer die facettenreiche Welt der Bio-Öle entdecken und sich dabei auch ein wenig verführen lassen.

Mit den drei Bereichen „Herkunft“, „Produkte“ und „Genuss“ ist die Seite klar strukturiert und ermöglicht dem Benutzer eine einfache, intuitive Navigation. Er gelangt schnell zu dem Sortiment der traditionsreichen Ölmühle mit über 70 verschiedenen Bio-Ölen. Zu jedem Produkt finden Händler und Verbraucher detaillierte, übersichtliche Produktinformationen wie zum Beispiel Nährwertangaben, Erhitzbarkeit oder passende Rezeptideen. Besondere Aufmerksamkeit widmet die Website denjenigen, die am Anfang jedes Bio-Öls stehen: Landwirte und Erzeuger, die mit außergewöhnlichen Porträts in Szene gesetzt werden. „Wir haben unsere Partner bewusst in den Vordergrund gestellt, weil sie mit ihrer Erfahrung, ihrem Knowhow und

ihrer Leidenschaft die Grundlage für die Qualität unserer Öle legen. Und weil wir die Leistung der Bio-Landwirte stärker in das Bewusstsein rücken wollen.“ erläutert Judith Moog, Geschäftsführerin der Ölmühle Moog.

Eine ganz besondere Anwendung ist der von BIO PLANÈTE entwickelte Olivenöl-Test:

Hier können Verbraucher herausfinden, welches der 12 BIO PLANÈTE-Olivenöle aus verschiedenen mediterranen Regionen am besten zu den jeweiligen geschmacklichen Vorlieben passt. Olivenöl-Liebhaber können so die Produkte virtuell verkosten und erfahren nebenbei interessante Details zu den unterschiedlichen Nuancen und Kategorien bei Oliven-ölen. Abgerundet wird die Seite durch „charmante Zeiträuber“ wie verführerische, von der deutsch-französischen Ölmühle selbst kreierte Rezepte, hübsche Bastelanleitungen und Downloads.

Mit einer verbesserten Nutzerführung und dem responsiven Webdesign wurde die neue Website auch aus technischer Sicht optimiert: Alle Inhalte werden auf Computer, Tablet oder Smartphone im optimalen Format dargestellt.

Weitere Funktionen und Inhalte folgen in den kommenden Monaten.

Pressekontakt

Susanne Langer

Public Relations

Tel: +49 (0)35241 820 822

Fax: +49 (0)35241 820 829

susanne.langer@bioplanete.com

www.bioplanete.com

Ölmühle Moog GmbH

Klappendorf 2, D-01623 Lommatzsch

Upcycling Kooperation: Bionade Banner werden zu bunten Taschen & Accessoires

geschrieben von Stefan Korn | 7. April 2022



Onlineshop LIEBLINGSBRAND feiert 1. Geburtstag mit 90 Designern

geschrieben von LIEBLINGSBRAND | 7. April 2022



Seit einem Jahr besteht nun der Onlineshop für österreichisches Design.

LIEBLINGSBRAND ist der einzige Onlineshop, der die Kollektionen von österreichischen Jungdesignern auf einer gemeinsamen Seite zum Verkauf anbietet. Die Vielfalt der lokal oder fair produzierten, nachhaltigen Produkte ist endlich auf einen Klick zu finden und zu kaufen.

Zur Feier des Tages schenken die Designer allen LIEBLINGSBRAND Kunden die Versandkosten. Und Bernd Artmüller, welcher als Lead Developer für den reibungslosen Ablauf des gesamten Onlineshops verantwortlich zeichnet, hat die Seite zum Geburtstag mit einem aktualisierten Design und neuen Features ausgestattet.

Bereits über 90 Designer aus dem Mode-, Schmuck- und Accessoiresbereich bieten auf LIEBLINGSBRAND.at ihre Kollektionen für Männer, Frauen und Kinder an. Gemeinsam befüllen die Akteure aus der Kreativwirtschaft dieses Online-Designkaufhaus mit einem konkurrenzlosen Angebot an individuellen Produkten.

Damit setzt LIEBLINGSBRAND ein stilsicheres Zeichen für bewussten Konsum und für einen wertschätzenden Umgang mit den Designern und Produzenten hinter den Produkten.

LIEBLINGSBRAND basiert auf der Initiative der Innovationsmanagerin Cloed Baumgartner, die seit Jahren in der Kreativwirtschaft tätig ist.

„Mir ist ein bewusster Umgang mit unseren Ressourcen wichtig und ich überlege mir gerne lustvolle Lösungen zu aktuellen Themen, die allen was bringen, den Designern und den Kunden und der Umwelt. Warum in der Ferne kaufen und produzieren, warum lange Transportwege und schlechte Materialien in Kauf nehmen, wenn das Schöne liegt so nah. Man muss es nur sichtbar und zugänglich machen, und das gelingt uns auf LIEBLINGSBRAND.at“, so Cloed Baumgartner, die Gründerin.

LIEBLINGSBRAND wächst täglich, laufend kommen neue Produkte und Anbieter dazu.

Für die Abteilungen „Wohnen“ werden aktuell professionelle Produktdesigner aus ganz Österreich aufgenommen.